

Individuelle Lernzeiten statt Hausaufgaben

Pädagogische Konzepte und deren „Räume“
am

Gymnasium Am Stoppenberg Essen



Gymnasium Marienthal
MIT FREUDE SELBSTSTÄNDIG WERDEN

„Auf dem Weg zu einer neuen Rhythmisierung und Lernkultur“ – HH, Sept. 2013

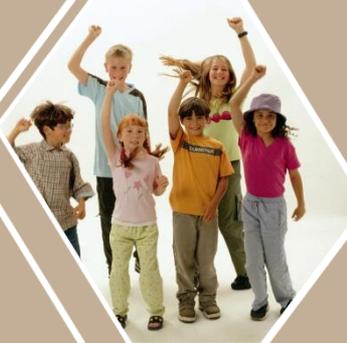
Tagesheimschule mit langer Tradition

- 1966 als eines der ersten in Deutschland und erstes Tagesheim-Gymnasium in NRW gegründet.
- 1968 Bezug eines Neubaus, der Tagesheimbelange umfassend berücksichtigt!
- Von Beginn an keine Hausaufgaben!
- Zusatzstunden in den Kernfächern als Möglichkeit zur zusätzlichen Förderung und zur Hausaufgabekompensation

Unser Grundverständnis

Schule ist nicht nur
Lernort sondern Ort
des gemeinsamen
Lebens und
Arbeitens

Tagesheimschule,
ein „Zuhause“ für den
Schultag



Der Schüler soll in
seiner Ganzheit
angesprochen werden
und Wertschätzung
erfahren.

Pestalozzi „Lernen
mit Kopf, Herz und
Hand“

Unser Grundverständnis



Sorgfältig scheitern... ;-)

Entwicklungsprozesse am Stoppenberg

1966 - 1994

- Innovatives Konzept des Lernens in 9x45 Min., 5x die Woche
Wechsel aus Doppel- und Einzelstunden
- Integrierte Hausaufgaben, Handwerksunterricht, Neigungsgruppen
- Drei große Gruppensysteme
- Schulpsychologe, Sozialpädagoge
- Mittagessen für alle
- Schulvertrag regelt Erziehungspartnerschaft

1994-1996

- Reform der Mittelstufe
- Rhythmisierung mit Projektunterricht, ÜLE und AGs

1997-2000

- Langsames „Sterben“ der Reform
- Rückkehr in alte Muster, vermehrte Doppelstunden
- Handwerksunterricht wird in Frage gestellt

Sorgfältig scheitern... ;-)

Entwicklungsprozesse am Stoppenberg

2000 - 2003

- Stagnation – Überlegungen zum Rückbau des Ganztages
- Keine neuen pädagogischen Konzepte
- Aber: Schaffung dreier großer Medienzentren für die Lernbereiche
- Medienkonzept

2003-2006

- Teilnahme am bundesweiten Projekt „Freie Lernorte“
- Neue Ideen zur Rhythmisierung -> 65 Minuten-Stunde

2006-2008

- Vorbereitung der Umstellung auf 65-Minuten-Stunden
- Konzeptuelle Planung / Fortbildungen etc...
- Einführung von Lernzeiten in Klasse 5-10 (2006)
- Teilweise Rücknahme der LZ in 2007
- 2007 Einrichtung des ersten Studyrooms (2008 folgt der 2. SR)
- 2008 Schulkonferenz beschließt 65-Minutenstunde mit der Auflage, Lernzeit und Study-Room-Stunden auszubauen.

Sorgfältig scheitern... ;-)

Entwicklungsprozesse am Stoppenberg

2009-2010

- Einführung der 65-Minuten-Stunde mit 3x65 Min je Kernfach, davon 6x 65 Min. Lernzeit (Fächerübergreifend)
- Erste Bilanz nach 4 Monaten, Mangelnde Akzeptanz im Kollegium, Studyrooms bleiben leer, Chaotische Zustände, fehlende Absprachen
- Not-Stop: 2x 65 Minuten LZ zurück an die FachlehrerInnen

2010-2011

- Neustart:
Festgeschriebene Stunden für LZ und Studyroom und pädagogische Unterscheidung der Stunden in selbstständiges Lernen(Studyroom) und Fördern(Lernzeit) nur in Klasse 5 und im Team
- Heute: Klasse 5 (3xLZ, 3xSR), Klasse 6(4-8x LZ/SR), Klasse 7 (3x LZ, 1xSR), Klasse 8(3xLZ/SR), Klasse 9 (1xLZ, 1xSR)

Sorgfältig scheitern... ;-)

Entwicklungsprozesse am Stoppenberg

2011-2012

- 2. Evaluation zeigt sehr gute Akzeptanz des Systems 65' und zufriedene Rückmeldung zu LZ und SR
- ABER: Die Kernfachlehrer klagen über zu wenig Zeit, weil selbstständige Prozesse länger dauern...

2012-2013

- QA:
Einziges gravierendes Manko ist im Bereich des selbstorganisierten Lernens zu sehen. Ausbau wird empfohlen.
- QA-Auswertungsgruppe aus Schülern/Eltern/Lehrern entwickelt das Konzept weiter und macht Vorschlag für Klasse 5 (soll hochwachsen)
- Kappung je einer LZ oder SR-Stunde zugunsten eines Faches, das Methoden und Kompetenzen vermitteln und dabei Schülerorientierte freie Lerninhalte haben soll.
- Lehrerkonferenz lehnt ab.

Die Zukunft ist heute...

Entwicklungsprozesse am Stoppenberg

2013-2014

- QA-Auswertungsgruppe macht Kompromissvorschlag:
- Einführung eines fächerübergreifenden Lernfaches (Lernbox) mit zwei Wochenstunden in 5/2 und 6/1 dafür verzichten Deutsch und Englisch auf eine Stunde im 2.Hj 5 und Deutsch und Mathematik im ersten Halbjahr 6
- Ziel: Selbstorganisiertes Lernen und Präsentieren an von Schülern bestimmte Themen, Methodenpass und Schlüsselkompetenzerwerb außerhalb der fachlichen Verpflichtungen.
- Klasse 6 behält im zweiten Halbjahr eine LZ oder SR-Stunde fix eine zweite liegt im Ermessen der Fachlehrer.
- Ab Klasse 7 wird die LZ und Studyroom-Stunde wieder integriert in den Kernunterricht, 25% Anteil sollen verpflichtend dokumentiert werden.
- Lehrerkonferenzbeschluss steht aus...

Studentafel S1 Umstellung G8 auf 65 Minuten

Studentafel SI GAS (G8 Modell) 45 Minuten

	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	G_1st	G_Bereich	G_Soll
Deutsch	4	4	4	4	3	19	19	19
Geschichte		2		2	2	6	18	18
Erdkunde	2		2		2	6		
Politik	2			2	2	6		
Mathematik	4	4	4	4	3	19		
Biologie	2	2	1		2	8	20	20
Chemie			2	2	2	6		
Physik		2	1	2	2	6		
Englisch	4	4	4	3	3	18		
Franz./Latein		4	4	3	3	14	14	14
Kunst/Musik	4	4	2	2	2	14	14	14
Religionslehre	2	2	2	2	2	10	10	10
Sport	3	3	3	3	3	15	15	15
WP-UR				3	3	6	6	6
Ergänzungsst.	6	5	4	4	4	23	10-12	10-12
Kernstunden	27	31	29	32	34	153	153	153
Handwerk			3	2	2			
Ges_stunden	33	36	35	38	40	182		163
Ges_St(bisher)	31	35	36	39	38			
WSt.-Rahmen	30-33	30-33	31-34	31-34	32-35			

Studentafel SI GAS (G8 Modell) 65 Minuten

	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	G_1st	G_Bereich	G_Soll
Deutsch	3	3	3	3	2	14	14	13
Geschichte		1	1	1	1	4	12	12,5
Erdkunde	1		1	1	1	4		
Politik	1		1	1	1	4		
Mathematik	3	3	3	3	3	15		
Biologie	1	1	1	1	1	5	14	14
Chemie		1	1	1	1	4		
Physik	1	1	1	1	1	5		
Englisch	3	2	3	2	2	13		
Franz./Latein		3	3	2	2	10	10	10
Kunst/Musik	2	2	2	2	2	10	10	10
Religionslehre	1	1	1	2	2	7	7	7
Sport	2	2	2	2	2	10	10	10
WP-UR				2	2	4	4	4
Ergänzungsst.	3	4	2	2	2	13	7-8	7-8
Kernstunden	18	21	23	24	23	109	109	106
Handwerk			2	2	2	6		
Ges_stunden	21	25	27	28	27	128		114
Ges_St(bisher)	21	24	25	26	26			
WSt.-Rahmen	20-22	20-22	21-24	21-24	22-24			

Stundentafel S1 seit 2009/2010

Stundentafel SI GAS im Schuljahr 2012/2013 - 65 Minuten

	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	G_Ist	G_Bereich	G_Soll
Deutsch	3	2	2	2	2	11		
Deutsch LZ	1	1	1	1		4		
Deutsch SR	1	1	1			3	18	13
Geschichte		2	1	1	1	5		
Erdkunde	1		1	1	1	4		
Politik	1		1	1	1	4	13	12,5
Mathematik	3	2	2	2	3	12		
Mathematik LZ	1	1	1	1		4		
Mathematik SR	1	1	1			3		
M/D/E Förder					1	1	20	15
Biologie	1	1	1	1	1	5		
Chemie		1	1	1	2	5		
Physik		1	1	1	2	5	15	14
Englisch	3	2	2	2	2	11		
Englisch LZ	1	1	1	1	1	5		
Englisch SR	1	1				2	18	13
Franz./Latein		2	2	2	2	8	10	10
Franz./Latein LZ		1	1	1	1	4		
Franz./Latein SR		1				1	13	10
Kunst/Musik	2	2	2	2	2	10	10	10
Religionslehre	2	2	1	1	1	7	7	7
Sport	2	2	2	2	1	9	9	10
WP-UR				2-3	2-3	4-6	4-6	4-6
Handwerk			2	2	1	5	5	
Messe/Orient.	2	1	1	1	1	6		
BIG BAND u.a.	2-3	2				4-5	4-5	
Arb.Gemein.			1	1	1	3	3	
Ges_Stunden	29	30	29	29-30	29-20		145-148	114
Ergänzungsst.	6	6	4	4	4	24	24	7-8

Struktur des Tages – Klasse 5

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	08.00-09.05	Mathematik Studyroom	Erdkunde	Messe	Englisch	Religion
2. Stunde	09.10-10.15	Religion	Deutsch Studyroom	Englisch	Musik	Deutsch
Pause	10.15-10.35					
3. Stunde	10.35-11.40	Englisch	Mathematik	Mathematik	Englisch Lernzeit	Mathematik Lernzeit
4. Stunde	11.45-12.50	Biologie	Schwimmen	Deutsch	Mathematik	Politik
Mittagspause	12.50-14.00	Gemeinsames Mittagessen: 5-9 (12.50-13.15) 10-13 (13.30-13.50) Offene Angebote, Neigungsgruppen, Zeit für Sitzungen, Treffen, Spiele etc.				
5. Stunde	14.00-15.05		Deutsch	Orientierung	Sport	Deutsch Lernzeit
6. Stunde	15.10-16.15		BIG BAND/ Alternative Angebote	Englisch Studyroom		Kunst

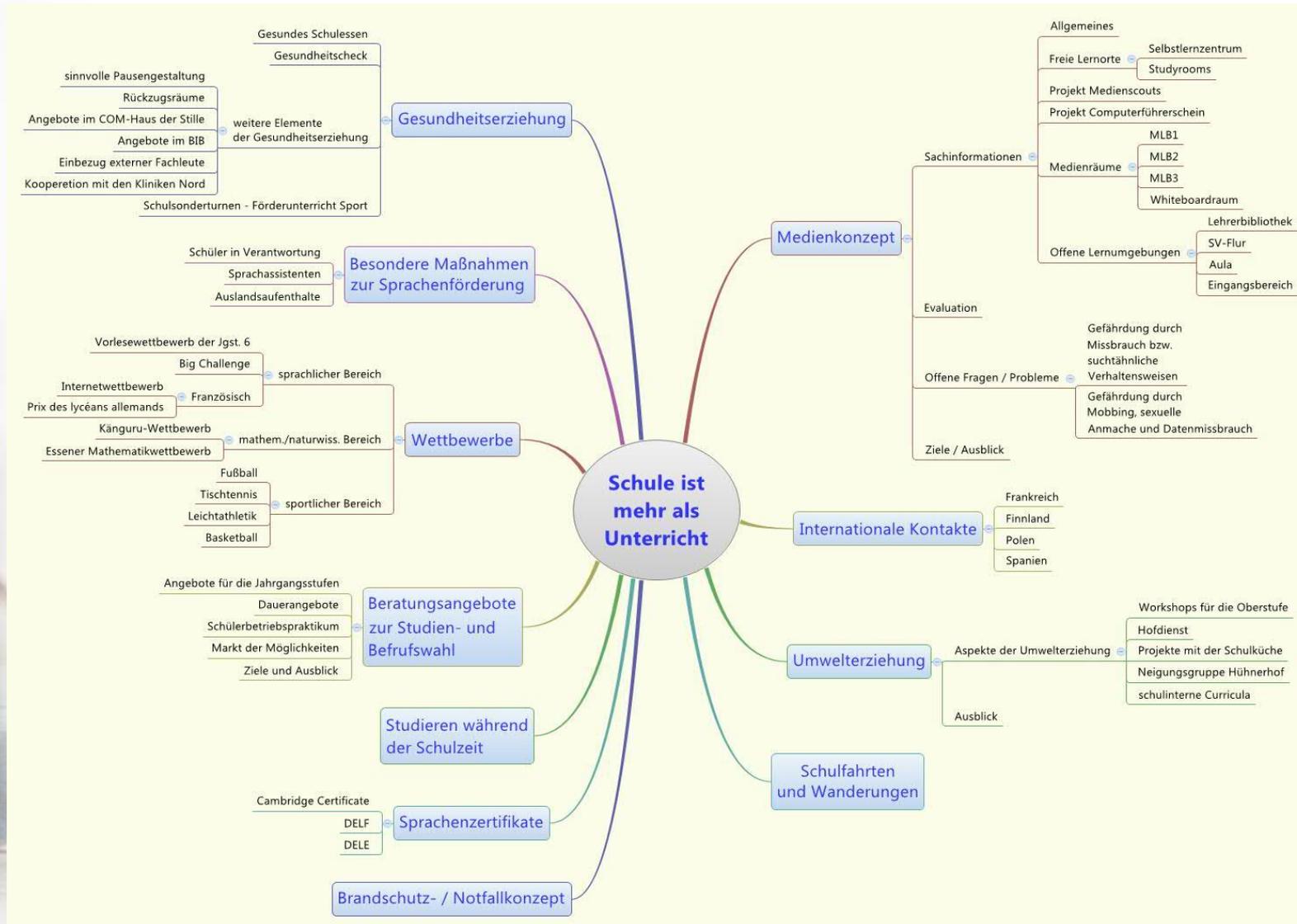
Struktur des Tages – Klasse 7

7b	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	08.00-09.05	Deutsch Studyroom(optinal)	Mathematik Lernzeit	Messe	Chemie	Englisch Studyroom(optinal)
2. Stunde	09.10-10.15	Sport	Musik	Diff 1	Diff 1 Lernzeit	Deutsch
Pause	10.15-10.35					
3. Stunde	10.35-11.40	Diff 1 Studyroom(optinal)	Deutsch	Handwerk	Mathematik	Religion
4. Stunde	11.45-12.50	Kunst	Geschichte	Handwerk	Erdkunde	Mathematik Studyroom(optinal)
Mittagspause	12.50-14.00	Gemeinsames Mittagessen: 5-9 (12.50-13.15) 10-13 (13.30-13.50) Offene Angebote, Neigungsgruppen, Zeit für Sitzungen, Treffen, Spiele etc.				
5. Stunde	14.00-15.05	Mathematik	Schwimmen	Englisch	Biologie	Politik
6. Stunde	15.10-16.15	Englisch	AG	Englisch Lernzeit		Physik

Struktur des Tages – Klasse 9

9b	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	08.00-09.05	Sport	Diff 2 Zusatzstunde Fremdsprache	Messe		Mathematik Studyroom(optinal)
2. Stunde	09.10-10.15	Deutsch Studyroom(optinal)	Religion	Physik	Mathematik	Musik
Pause	10.15-10.35					
3. Stunde	10.35-11.40	Mathematik	Erdkunde	Englisch	Englisch Lernzeit	Kunst
4. Stunde	11.45-12.50	Chemie	Diff 1	Biologie	Deutsch	Diff 1
Mittagspause	12.50-14.00	Gemeinsames Mittagessen: 5-9 (12.50-13.15) 10-13 (13.30-13.50) Offene Angebote, Neigungsgruppen, Zeit für Sitzungen, Treffen, Spiele etc.				
5. Stunde	14.00-15.05	Englisch	Handwerk	Politik	Physik	Diff 2 (Projektunterricht)
6. Stunde	15.10-16.15	Diff 1 Lernzeit	AG	Geschichte	Diff 2 (Projektunterricht)	Chemie

Schule ist mehr als Unterricht- Räume



Pädagogisches Konzept - Räume

Räume zum Lernen und Leben – Zuhause für den Tag

Klassenraumprinzip:

- Die Klasse ist der „Hafen“ für den Tag
- SchülerInnen haben Schlüsselgewalt
- In den Pausen immer offen für SchülerInnen
- Spinde für die eigenen Unterlagen und Privates

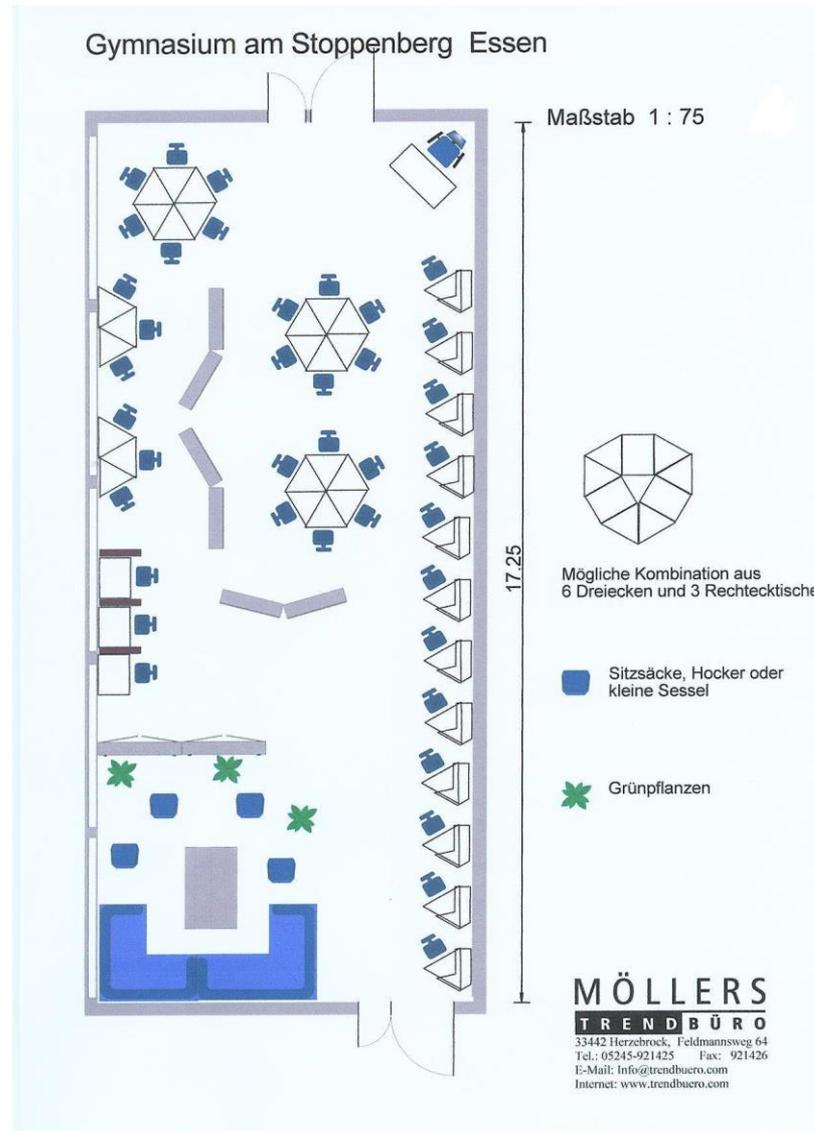
Ergänzt durch:

- MLBs-Medienzentren
- Fachräume
- Selbstlernzentrum
- Study-Rooms
- „Lernflur“ und Lerninseln
- Aufenthalts- und Spielräume im Bereich des BIB
- Viele weitere Freizeiträume u.a. Tischtennishalle, Bandkeller etc.
- Außenbereiche

Lernzeit und Study-Room - Konzept

- In den Lernzeitstunden wird eine **zusätzliche Lehrkraft** eingesetzt, um im Study-Room präsent zu sein
- Wo möglich wird ein **zweiter Fachlehrer** eingesetzt, um besser fördern zu können (Angestellte LehrerInnen, die ein Halbjahr oder Jahr bei uns verbringen, während sie aufs Referendariat oder eine feste Stelle warten, auch Studenten u.a.)
- **Unterscheidung** zw. selbstständigem Arbeiten(Study-Room) und Förderung in der Lernzeit wird so ausgebaut

Lernzeit und Study-Room — Räume - Selbstlernzentrum



Lernzeit und Study-Room — Räume - Selbstlernzentrum



Lernzeit und Study-Room — Räume - Selbstlernzentrum



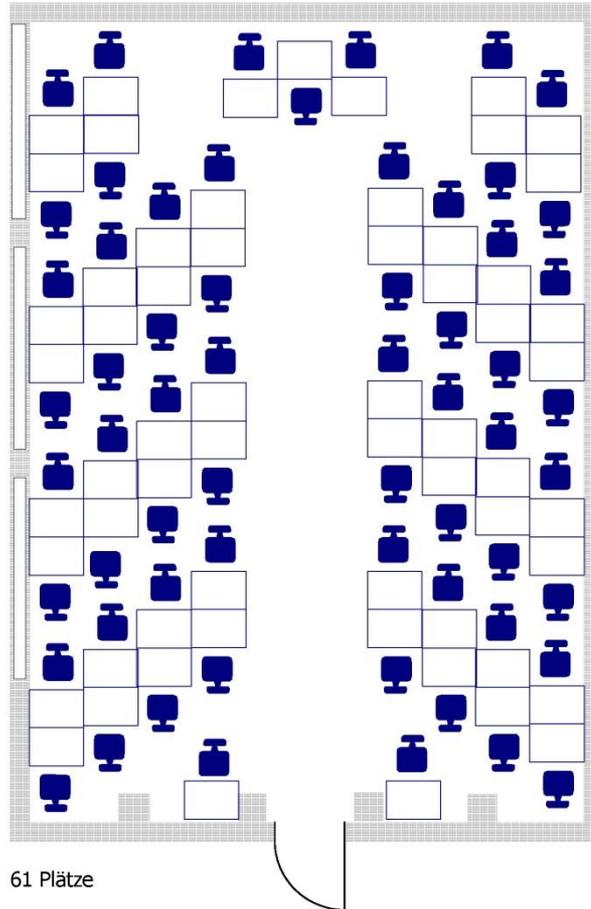
Lernzeit und Study-Room — Räume - Selbstlernzentrum



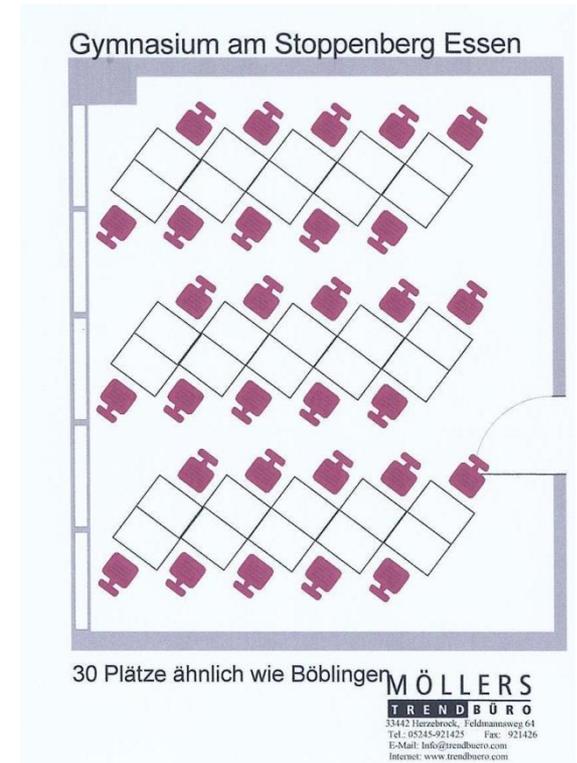
Lernzeit und Study-Room — Räume - Selbstlernzentrum



Lernzeit und Study-Room – Räume – Studyroom



61 Plätze



Gymnasium am Stoppenberg Essen

30 Plätze ähnlich wie Böblingen

MÖLLERS
TRENDBÜRO
33442 Herzebrock, Feldmannsweg 64
Tel.: 05245-921425 Fax: 921426
E-Mail: Info@trendbuero.com
Internet: www.trendbuero.com

MÖLLERS-TRENDBÜRO

33442 Herzebrock, Feldmannsweg 64
Tel.: 05245/921425 Fax 921426
E-Mail Info@moellers-trendbuero.com
Homep. www.moellers-trendbuero.com

Lernzeit und Study-Room — Räume – Gr. Studyroom



Lernzeit und Study-Room — Räume – Kl. Studyroom



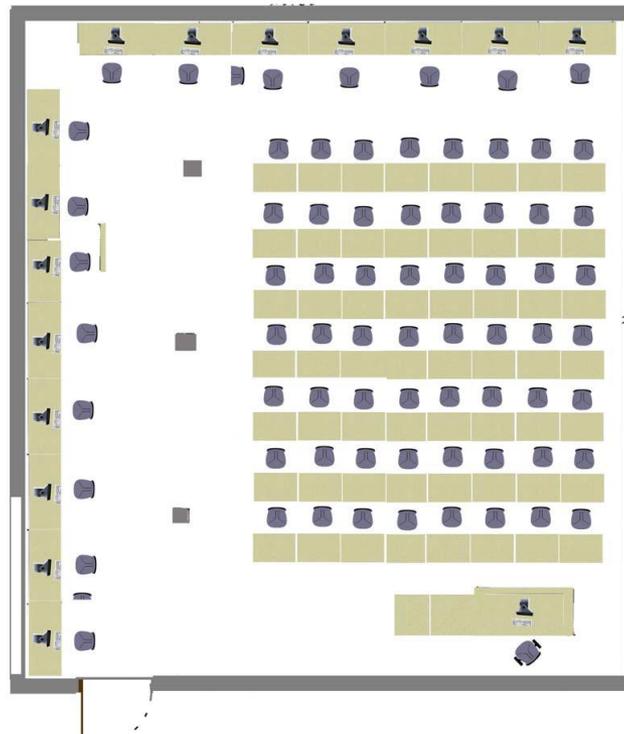
Medienkonzept - Räume

Ausgehend von der Überlegung, dass der effektive Einsatz der neuen Medien in einzelnen Lernbereichen unterschiedliche Anforderungsprofile an einen Medienraum mit sich bringt und Hard- und Softwareausstattung und Nutzungskonzept auf die jeweiligen Bedürfnisse und spezifischen Arbeitsweisen der Lernbereiche abzustimmen sind, haben wir ein Unterrichtsnetzwerk aufgebaut, das den drei schulischen Lernbereichen (LB) eigene Medienzentren zur Verfügung stellt:

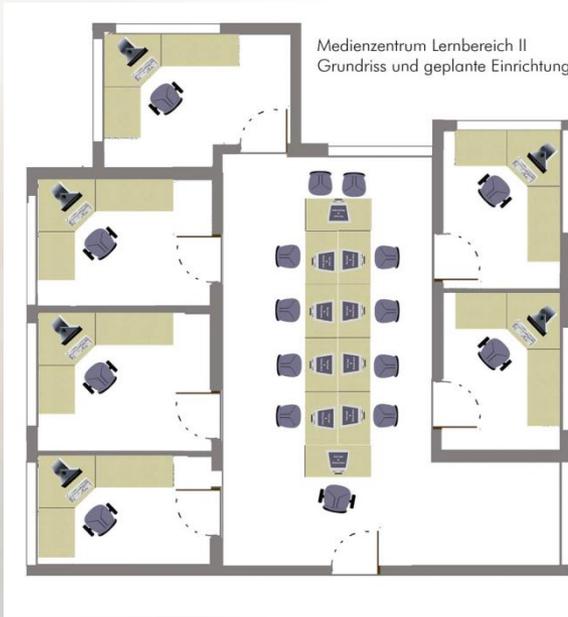
- Medienzentrum LB 1 (Sprachen, Kunst, Musik, Literatur)
- Medienzentrum LB 2 (Gesellschaftswissenschaften)
- Medienzentrum LB 3 (Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik)

Medienkonzept - Räume

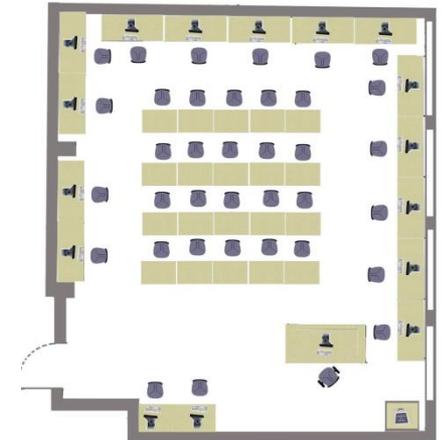
Medienzentrum Lernbereich II
Grundriss und vorhandene Einrichtung



Medienzentrum Lernbereich II
Grundriss und geplante Einrichtung



Medienzentrum Lernbereich III
Grundriss und geplante Einrichtung



Medienkonzept – Räume – MLB 2



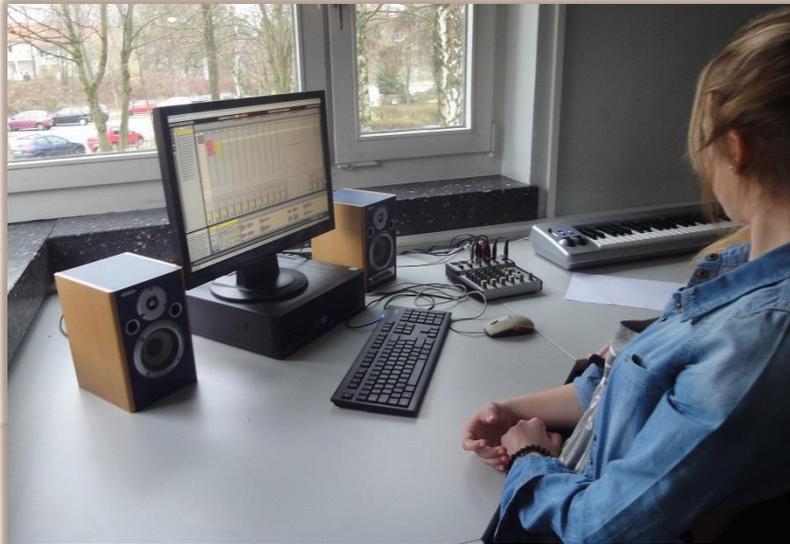
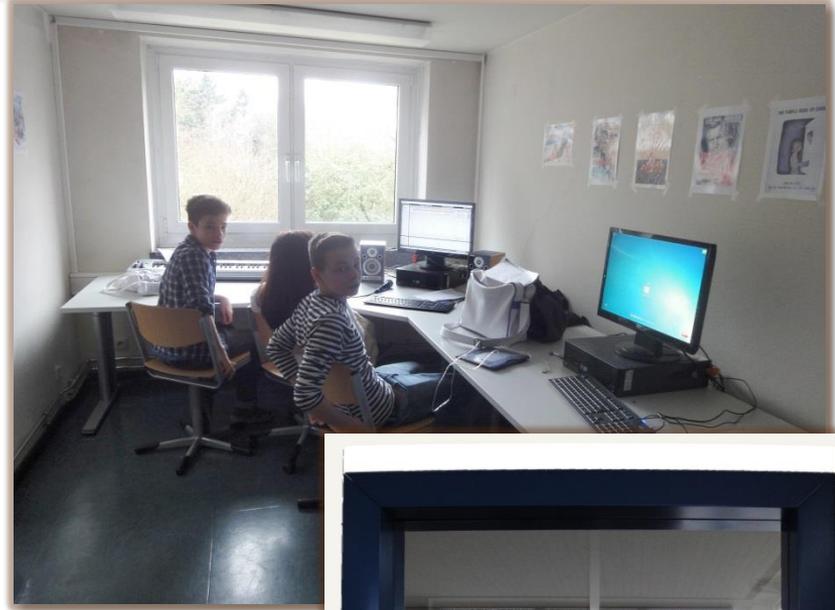
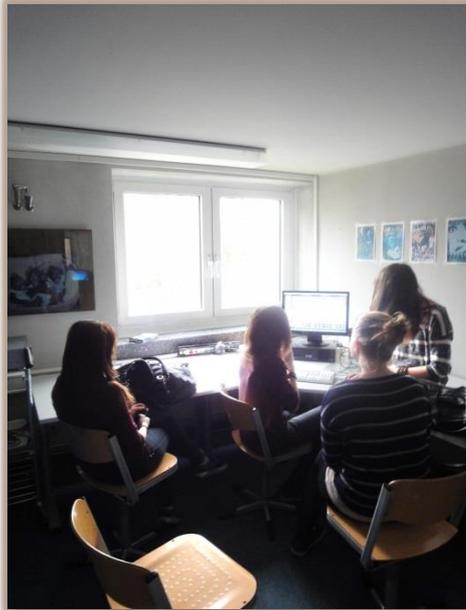
Medienkonzept – Räume – MLB 3



Medienkonzept — Räume — MLB1



Medienkonzept – Räume – MLB1



„Lernflur“ und „Arbeitsinseln“ - Freie Lernorte



„Lernflur“ und „Arbeitsinseln“ - Freie Lernorte



„Lernflur“ und „Arbeitsinseln“ - Freie Lernorte



„Lernflur“ und „Arbeitsinseln“ - Freie Lernorte



„Außenklasse im Aufbau“ - Freie Lernorte



Außerunterrichtliche Angebote 1

- BIB (Bereich des Sozialpädagogen)
- Beratung Information Begegnung
 - Ansprechpartner für Probleme/Anliegen der SchülerInnen
 - Beratung der KlassenlehrerInnen
 - Frühstück im Knusperstübchen
 - Schulkiosk in der Mittagspause
 - Schulsanitätsdienst
 - Leseraum / Spielraum / Disko
 - Kletterwand, Kicker und Billard
 - Kontrollierter Internetzugang
 - Ferienfreizeiten (z. B. Großseglerwochen, Pilgerwochen schulformübergreifend)
 - Und vieles mehr...



Außerunterrichtliche Angebote 2

- **Gebundene und offene Freizeitangebote**
 - Arbeitsgemeinschaften
 - Neigungsgruppen
 - Fitness-Raum
 - Bandkeller/Musikübungsräume
- **Selbstlernzentrum**
 - Bibliothek, Ruhebereich, PC-Nutzung
- **Handwerksunterricht [Holz, Metall, Textil]**
 - Für alle Klassen 7-9
- **COM** – Haus der Stille
 - Lesen, ruhen, meditieren...

Außerunterrichtliche Angebote 3

- **Streitschlichter** (zur Zeit schlummernd)
 - Konfliktbewältigung von SchülerInnen für SchülerInnen
- **Schüler in Verantwortung**
 - Schüler engagieren sich für schulische Belange (20 Wochenstunden Klasse 8-12)
- **Aufenthaltsorte im Gebäude**
 - Offene Klassenräume
 - Tischgruppen im Haus
 - Arbeiten, Lernen, Geselligsein

Außerunterrichtliche Angebote 4

- **Zahlreiche Sport- und Spielmöglichkeiten**
 - Große Tischtennishalle (12 Platten)
 - Bolzplatz
 - Fitnessraum
 - Eigenes Schwimmbad
 - Zwei Sport- und eine Gymnastikhalle
 - mehrere Basketballfelder
- **Großes geschütztes Schulgelände**
 - Biotop, Molly, Ökogarten etc.
 - Zahlreiche Rückzugs- und Aufenthaltsmöglichkeiten

Das gemeinsame Mittagessen

- **Zentraler Moment des Schultages**
kein nötiges Anhängsel, sondern sinnstiftendes Ereignis
- Erzieherische Einflussnahme / Kommunikative Funktion
- Alle Schüler essen mit LehrerInnen gemeinsam
- Küche in eigener Verantwortung
- Essen von hoher Qualität (immer eine Baustelle)

Neigungsgruppen Klasse 5-9

Neigungsgruppen Tagesübersicht

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Basteln in den Jahreszeiten Kunstraum	6 Die kleine Perlenwerkstatt Kunstraum	7 Doppelkopf und andere Kartenspiele [alle Klassen]	5 Dart spielen im BIB	2 Billard im BIB
4	Dance 4 Fans - Videoclip-Dancing [5-7] Gymnastikhalle	9 Fotografieren lernen Metallwerkstatt	12 Gasettichen Schülerzeitung	8 Filzen für Anfänger, Schmuck, Tiere, u.v.m. Kunstraum	3 Collegelockspiele Dialograum
10	Fußball1 [Klasse 6] Sporthalle	19 Orientalischer Tanz BIB	18 Medienscouts MLB 2	11 Fußball 2 [Klasse 5] Sporthalle	15 Kartenspiel und mehr BIB
14	Gottesdienst-Band Musikraum	24 Singen im Chor [alle Klassen] Musiksaal	25 Strategiespiele BIB	13 Gitarre spielen Kunstgarderobe	17 Malen und Zeichnen Kunstraum
16	Kuscheltiere Dialograum	27 Zaubern Physik Hörsaal	29 Basketball Kl. Sporthalle	22 Schminken und Nageldesign Kunstraum	20 Perlen selbst machen aus Fimo Kunstraum
21	Schattenspiel und Schattenkunst Kleiner Kunstraum	28 Zeichnen für Anfänger Kunstraum	30 English Songs Dialograum	23 Schwimmtraining Schwimmbad	36 Mangas zeichnen Kunstraum
34	Präsentieren, Referate üben und frei sprechen lernen, Dialograum	31 Handball Sporthalle	33 Pflanzen und Tiere im Schulgarten Biologieraum	26 Tischtennis Tischtennisraum	
38	Schauspielerei Raum nach Absprache	35 Zeichnen und Dekorieren Kunstraum	39 Gemeinsam lesen macht Spaß! Biologieraum	32 Mädchenfußball Kl. Sporthalle	
		37 Englisches Theater Raum nach Absprache		40 Theater spielen n. Absprache	

Offene Angebote: Einfach hingehen, wenn man Lust drauf hat...

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
			Traumreisen Kleiner Kunstraum		
			Computerspiele testen MLB 1		
		Offene Textilwerkstatt Handwerksraum Textil	Arbeiten mit Photoshop MLB 1	Fit in Latein Dialograum	Schach für Anfänger BIB
			Wir lesen vor! Selbstlernezentrum Kuschelecke		
			Schminken für Anfänger Kunstraum		

Arbeitsgemeinschaften in der Mittelstufe

- **Wahlangebote u.a.** (aktuell 25 Gruppen)

Aikido, Basketball, Chor, Web-Scouts, Digitale Fotografie, Klass. Fotografie, Fußball Jungen, Fußball Mädchen, Holztechnik, Kochen, Mofaführerschein, Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst Anfänger, Videokurs Schulsanitätsdienst Fortgeschrittene, Fitness, Spanisch, Streitschlichter, Jiu Jitsu (Selbstverteidigung), Bühnentechnik, Tischtennis, Schwimmen, Gitarre; Jazz-Dance

Organisationsform

- Alle SchülerInnen der 5 und 6 wählen eine **verpflichtende Neigungsgruppe** für jeweils ein Halbjahr, zusätzliche NGs dürfen belegt werden, häufig werden 2-3 NGs gewählt.
- Alle SchülerInnen der Klassen 7-9 dürfen freiwillig auch NGs wählen, nachlassende Zahlen ab Klasse 7
- Die Neigungsgruppen finden nach dem Mittagessen statt und dauern zw. 35-45 Minuten, das AG-Angebot ist in einer normalen Schulstunde verankert.

Organisationsform

- LeiterInnen der Gruppen sind „Schüler in Verantwortung“, SporthelferInnen, Eltern, LehrerInnen, externe Kräfte(z. B. Johanniter) u.a.
- Offene Angebote sollen wechseln und sind für jede Zeitspanne, also von einmalig bis ständig denkbar.
- Bewährt haben sich Schülerhilfe-Angebote und die offenen Werkstätten sowie offene Sportangebote

Einbindung ins Schulleben

- Jedes Jahr findet eine Präsentation der Neigungsgruppen und Arbeitsgemeinschaften an einem Abend in Form eines bunten Programms statt.
- Aus den Gruppen heraus wird die Schule zu vielen Anlässen repräsentiert, z. B. Zechenfest, Tagungen, Bühnentechnik bei externen Veranstaltungen etc.
- Zusätzlich gibt es schulinterne Wettbewerbe und Auftritts- bzw. Ausstellungsmöglichkeiten:
 - „Goldene Taste“ (Musik), Sportturniere (auch übergreifend im Schulzentrum), Theaterabende, Sommerkonzert, Kickerturniere, Tischtennisturniere, das Schwimmfest, großer Weihnachtsmarkt etc...

Einbindung ins Schulleben

- Alle belegten Angebote werden auf den Zeugnissen der SchülerInnen vermerkt, besondere Leistungen mit eigenen Urkunden zusätzlich honoriert.
- Für eine gehaltene NG oder AG bekommen die LehrerInnen je nach Aufwand 45(NG)-65(AG) Minuten auf ihr Kontingent angerechnet.
- Leistungen der SchülerInnen in den NGs und AGs werden stark wahrgenommen und fließen zurück in den Unterrichtsalltag.(Virtuelle Schülerportfolios)

Gelebte Erziehungspartnerschaft

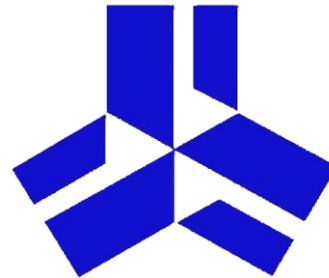
- Eltern sind in alle schulischen Prozesse eingebunden
- Wöchentliche Newsletter für Eltern und SchülerInnen
- Aktive Eltern an vielen Orten und zu allen Zeiten
- Informelle Elternkontakte , aktive Teilhabe ohne Barrieren...
- Elternvernetzung über EST-Online
- Stoppenberger Dialog – Veranstaltungsreihe für Eltern mit aktuellen Themenrunden zu Fragen pädagogischer und allgemein gesellschaftlicher Relevanz
- Gemeinsame Feiern und Feste, z. B. Oldie-Night im Schulzentrum

Ansprechpartner

Tagesheimleiter StD Thomas Bungarten

thobu@kuntsinn.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Gymnasium am Stoppenberg 2013

©thobu

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de>
